



© Simon Rainer

## MPREIS Pinzwang

Anton-Beirer-Straße 1a  
6600 Pinzwang, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Raimund Rainer**

BAUHERRSCHAFT  
**MPREIS**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Alfred Brunensteiner**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Malojer Baumanagement**

FERTIGSTELLUNG  
**2012**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum  
**20. Januar 2015**

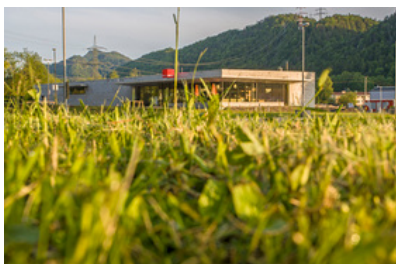


### Erster Passivhaussupermarkt Mitteleuropas

In Pinzwang im Außerfern errichtete die Tiroler Lebensmittelkette MPREIS den ersten Supermarkt Mitteleuropas mit Passivhaus-Standard. Die kleine Gemeinde Pinzwang befindet sich am Naturpark Tiroler Lech, einem Naturschutzgebiet, das durch den Wildfluss Lech, dessen Überflutungszonen und Auwälder geprägt ist. An diesem Standort war es naheliegend, ein in entsprechend respektvollem Umgang mit der Umwelt konzipiertes und nachhaltiges Bauwerk umzusetzen, für das mit Architekt Raimund Rainer ein Experte für ökologisches und energiebewusstes Bauen verantwortlich zeichnet.

Auf das in einem Gewerbegebiet direkt an der Durchzugsstraße liegende Grundstück setzte er parallel zur Straße einen kompakten Längsbaukörper. Neben dem eigentlichen Supermarkt beinhaltet der Bau ein Richtung Lechtal orientiertes Baguette-Café mit Terrasse sowie eine Lager-Nebenraumzone im Norden, die innenräumlich durchlässig an den Supermarktbereich anschließt. Zur Straße hin öffnet sich der Bau in großen Glasfronten, hochliegende Fenster im Norden bieten Ausblicke in das Naturschutzgebiet. Das Baumaterial für das in Stahlbeton errichtete Gebäude lieferte das benachbarte Betonwerk, wobei vom Lech angeschwemmte Kieselsteine für den grob strukturierten Sichtbeton verarbeitet wurden. Als weiterer Bezug zum Naturschutzgebiet wurden Blätter aus dem angrenzenden Auwald in die betonierten Decken eingelassen sowie auf den Glaswänden des Café-Bistros appliziert.

Mit einer hochwärmegedämmten Gebäudehülle, der Nutzung der Abwärme der Lebensmittelkühlung - dem Hauptenergieverbraucher eines Supermarkts - zur kompletten Abdeckung des Heizenergiebedarfs sowie einer Photovoltaik-Anlage zur Strom-Selbstversorgung wurde ein ökologisches Pilotprojekt umgesetzt, das 2014 mit dem Energy Globe Award Tirol ausgezeichnet wurde. Oder, wie es auf der die Passivhausstandards einfach erklärenden Wandgestaltung zu lesen ist: „Man nehme: Steine aus dem Lech, Beton vom angrenzenden Schotterwerk, Blätter aus dem



© Simon Rainer



© Simon Rainer



© Simon Rainer

**MPREIS Pinswang**

Auwald und baue daraus ein Passivhaus ... um damit ein Stück die Welt zu verändern.“ (Text: Claudia Wedekind)

## DATENBLATT

Architektur: Raimund Rainer  
 Mitarbeit Architektur: Angelina Koeb  
 Bauherrschaft: MPREIS  
 Tragwerksplanung: Alfred Brunensteiner  
 örtliche Bauaufsicht: Malojer Baumanagement  
 Fotografie: Simon Rainer

Bauphysik: Peter Fiby, Innsbruck  
 HKS-Planung: Peis und Partner, Innsbruck  
 Elektro-Planung: HG Engineering, Innsbruck  
 Passivhausengineering: Passivhausinstitut Innsbruck

Maßnahme: Neubau  
 Funktion: Konsum

Planung: 2011 - 2012  
 Fertigstellung: 2012

Grundstücksfläche: 4.047 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 1.177 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 1.263 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 4.531 m<sup>3</sup>

## NACHHALTIGKEIT

Die Lebensmittelkühlung stellt den Hauptenergiebedarf des Supermarktes dar. Um diesen möglichst gering zu halten, werden die Kühlanlagen im Kundenbereich mit schließenden Türen versehen. Die Abwärme, die durch die Lebensmittelkühlung entsteht, deckt den Heizenergiebedarf des Marktes zur Gänze ab. Die luftdichte und hoch wärmegeämmte Gebäudehülle (Passivhausstandard) und ein Windfang verhindern unkontrolliertes Austreten der temperierten Luft nach außen. Der hygienische Luftwechsel wird durch eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung bewerkstelligt, die die durch das angrenzende Gewerbegebiet staubbelastete Außenluft zugleich filtert.



© Simon Rainer



© Kathrin Binder

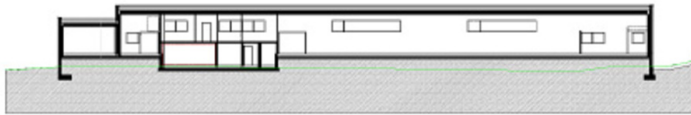
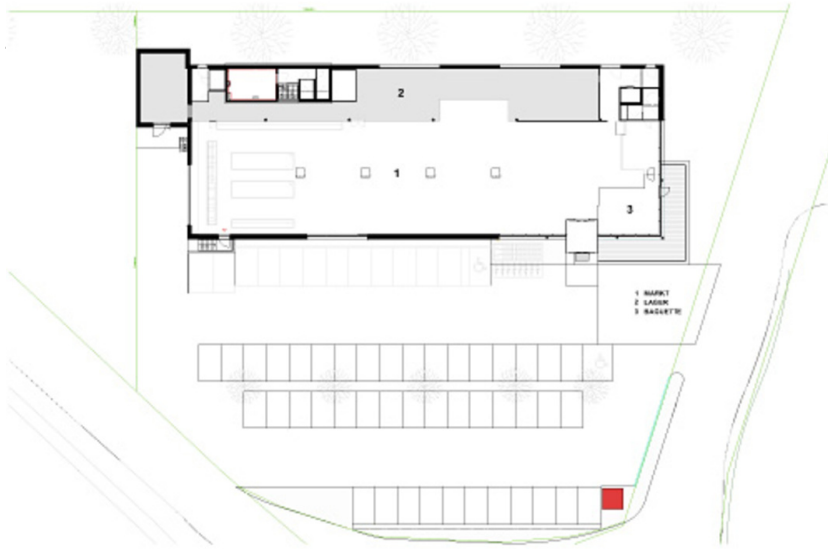


© Simon Rainer

**MPREIS Pinswang**

Heizwärmebedarf: 15,0 kWh/m<sup>2</sup>a (PHPP)  
Primärenergiebedarf: 289,0 kWh/m<sup>2</sup>a (PHPP)

**MPREIS Pinswang**



Projektplan